

S100

Seite: 1

Erstellungsdatum: 28.06.2010

Revisionsdatum: 21.03.2014

Revisionsnummer: 4

## Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

Produktbezeichnung: S100

Produktcode: BONA033

## 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Produkts: Verdünnung

## 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: Bona GmbH

Jahnstraße 12

D - 65549 Limburg

Deutschland

**Tel:** +49-6431-4008-0 **Fax:** +49-6431-4008-25

Email: empfang@bona.com

## 1.4. Notrufnummer

Notfalltelefon: +49-761-19240

## **ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (CLP): Flam. Liq. 2: H225

Einstufung (DSD/DPD): F: R11

Wichtigste gegenteilige Effekte: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

## 2.2. Kennzeichnungselemente

### Kennzeichnungselemente (CLP)

Gefahrenhinweise: H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

Signalwörter: Gefahr

Gefahrenpiktogramme: GHS02: Flamme



**Sicherheitshinweise:** P243: Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P501: Inhalt/Behälter der Abfallentsorgung zuführen.

P303+361+353: BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle beschmutzten,

S100

Seite: 2

getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser

abwaschen/duschen.

P370+378: Bei Brand: Wasser zum Löschen verwenden.

P403+235: Kühl an einem gut belüfteten Ort aufgewahren.

## 2.3. Sonstige Gefahren

Sonstige Gefahren: Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger / leichtentzündlicher Dampf / Luft-Gemische

möglich.

PBT: Dieser Stoff wird nicht als PBT-Stoff identifiziert.

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1. Stoffe

Chemische Charakterisierung ETHANOL

#### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

## 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Hautkontakt: Sofort sämtliche verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen, soweit nicht mit der

Haut verklebt. Betroffene Haut mit reichlich fließend Wasser für 10 Minuten oder

länger abspülen, falls das Material auf der Haut verbleibt.

Augenkontakt: Auge 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen. Arzt aufsuchen.

Verschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen. Bei Bewußtsein sofort einen halben Liter Wasser

trinken lassen. Arzt aufsuchen.

Einatmen: Die betroffene Person nur aus dem Gefahrenbereich entfernen, wenn die eigene

Sicherheit gewährleistet ist. Arzt aufsuchen.

## 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Hautkontakt: Kann im Kontaktbereich leichte Reizung bewirken.

Augenkontakt: Reizung und Rötung können auftreten.

Verschlucken: Kann Hustenreiz verursachen.

Einatmen: Gefühl von Brustbeklemmung mit Atemnot kann auftreten.

Verzögert auftretende Wirkungen: Nicht verfügbar.

# 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Sofort- / Sonderbehandlung: Nicht verfügbar.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

Löschmittel: Alkoholbeständiger Schaum. Wassersprühstrahl. Kohlendioxid. Löschpulver.

# 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

**Expositionsrisiko:** Leichtentzündlich. Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei. Bildet

explosionsfähige Dampf-Luftgemische. Dämpfe können sich über weite Strecken

bis zur Zündungsquelle ausbreiten und zurückschlagen.

S100

Seite: 3

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung: Umluftunabhängige Atemschutzgeräte benutzen. Zur Verhütung von Augen- oder

Hautkontakt Schutzkleidung tragen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

## 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Pers. Schutzmaßnahmen: Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Polizei und Feuerwehr sofort

benachrichtigen. Alle Zündquellen entfernen. Um Auslaufen zu verhindern, leckende

Behälter so stellen, daß das Leck oben ist.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation oder Gewässer ableiten. Verschüttungen eindämmen.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsmethoden: Bei der Reinigung funkenfreie Geräte verwenden. Mit trockener Erde oder mit Sand

aufnehmen. Reinigung nur durch Fachkräfte, die mit dem entsprechenden Material

vertraut sind.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

# **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

## 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sich. Umgang: Rauchen verboten. Nur funkenfreie Werkzeuge benutzen. Ausreichende Belüftung

sicherstellen. Nicht in geschlossenen Räumen handhaben. Nebelbildung und -

verbreitung in der Luft vermeiden.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung: Kühl und gut belüftet lagern. Behälter dicht geschlossen halten. Von Zündquellen

fernhalten. Bildung von elektrostatischen Aufladungen in unmittelbarer Umgebung

vermeiden. Sicherstellen, daß Beleuchtung und elektrische Geräte keine

Zündquellen darstellen.

Geeignete Verpackung: Nur in Originalverpackung aufbewahren.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Spezifische Endanwendungen Nicht verfügbar.

# ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1. Zu überwachende Parameter

S100

Seite: 4

#### Gefährliche Bestandteile:

#### **ETHANOL**

### **Expositionsgrenzwerte:**

#### **Atembarer Staub**

	8 St. AGW	Spitzen	8 St. AGW	Spitzen
DE	960 mg/m3	1920 mg/m3	-	-

## 8.1. DNEL/PNEC

DNEL / PNEC Nicht verfügbar.

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Maßnahmen: Für ausreichende Belüftung sorgen. Sicherstellen, daß Beleuchtung und elektrische

Geräte keine Zündquellen darstellen.

Atemschutz: Atemschutz nicht erforderlich.

Handschutz: Schutzhandschuhe.

Augenschutz: Schutzbrille. Augendusche vorsehen.

Hautschutz: Schutzkleidung.
Umweltwirkungen: Nicht zutreffend.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

# 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form: Flüssigkeit
Farbe: Farblos

Geruch: Charakteristischer Geruch

Brandfördernd: Nichtoxidierend (laut EU-Kriterien)

Löslichkeit in Wasser: Mischbar

Viskosität, Wert: 1,6 mPa\*s

Siedepunkt / -bereich °C: 78 Schmelzpunkt / -bereich °C: 114

**Explosionsgrenzen %: untere:** 3,4 **obere:** 15

Flammpunkt °C: 14 Vert. koeff: n-Octanol/Wasser: -0,32

Dampfdruck: 59 Relative Dichte: 0,8

### 9.2. Sonstige AngabenDE

Zusätzliche Angaben: Nicht verfügbar.

#### Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Reaktivität Nicht verfügbar.

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabilität: Stabil unter Normalbedingungen. Bei Zimmertemperatur stabil.

S100

Seite: 5

## 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährlicher Reaktionen: Nicht verfügbar.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen: Hitze. Heiße Flächen. Zündquellen. Flammen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe: Starke Oxidationsmittel. Starke Säuren.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprod: Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei.

## **Abschnitt 11: Toxikologische Angaben**

## 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Gefährliche Bestandteile:

#### **ETHANOL**

IVN	RAT	LD50	1440	mg/kg
ORL	MUS	LD50	3450	mg/kg
ORL	RAT	LD50	7060	mg/kg

Toxizität, Werte: Nicht verfügbar.

## Symptome / Aufnahmewege

Hautkontakt: Kann im Kontaktbereich leichte Reizung bewirken.

Augenkontakt: Reizung und Rötung können auftreten.

Verschlucken: Kann Hustenreiz verursachen.

Einatmen: Gefühl von Brustbeklemmung mit Atemnot kann auftreten.

Verzögert auftretende Wirkungen: Nicht verfügbar.

Sonstige Angaben: Nicht zutreffend.

# Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

## 12.1. Toxizität

Öcotoxizität, Werte: Nicht verfügbar.

# 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit: Biologisch abbaubar.

## 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotenzial: Kein Bioakkumulationspotential.

## 12.4. Mobilität im Boden

Mobilität: Wird leicht im Erdboden absorbiert.

S100

Seite: 6

# 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT Identifizierung: Dieser Stoff wird nicht als PBT-Stoff identifiziert.

## 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen: Geringe Ökotoxizität.

# Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

## 13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Beseitigungsverfahren: In einen geeigneten Behälter umfüllen und zur Entsorgung durch spezialisiertes

Entsorgungsunternehmen abholen lassen.

Verwertungsverfahren: Nicht zutreffend.

Verpackungsentsorgung: In genehmigter Sondermülldeponie oder in anderer behördlich genehmigter Art

entsorgen.

Anmerkung: Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende örtliche oder

nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.

## **Abschnitt 14: Angaben zum Transport**

### 14.1. UN-Nummer

UN-Nummer: UN1170

### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Korr. Bezeichn. des Gutes: ETHANOL, LÖSUNG

## 14.3. Transportgefahrenklassen

Transportklasse: 3

# 14.4. Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe: II

## 14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlich Nein Meeresschadstoff: Nein

# 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Tunnelcode: D/E
Transportkategorie: 2

#### **Abschnitt 15: Rechtsvorschriften**

# 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften

WGK: 1 KBwS-Einstufung

Technische Anleitung Luft: Ziffer: 5.2.5 Anteil m%: > 85

## 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

S100

Seite: 7

## **Abschnitt 16: Sonstige Angaben**

## Sonstige Angaben

Zusätzliche Angaben: Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß Verordnung Nr 453/2010 erstellt.

\* gibt Text im SDB an, der sich seit der letzten Revision geändert hat.

Sätze aus Abschnitt 2 and 3: H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

R11: Leichtentzündlich.

Haftungsauschlußklausel: Die obige Information ist nach unserem besten Wissen korrekt; es wird jedoch nicht

behauptet, daß diese vollständig ist, und sie darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Die Firma kann nicht für irgendwelche Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht

werden.